

Eisen-II-Sulfat-Heptahydrat FERROAQUA T

Anwendung

Die vorrangigen Anwendungsgebiete sind:

- Phosphatelimination
- Schwefelwasserstoffbindung
- Entfärbung
- Industrierwasserbehandlung
- Chromatreduzierung

Chemische, physikalische und technische Angaben

Formel: $\text{FeSO}_4 \times 7\text{H}_2\text{O}$

Lieferform: hellgrünes feuchtes Salz

Wirksubstanz: > 180 g Fe/kg
... entspricht > 3,22 mol Fe/kg

Spurenelemente:

Cd	< 0,5 mg/kg
Cr	< 25 mg/kg
Cu	< 5,0 mg/kg
Hg	< 0,1 mg/kg
Ni	< 55 mg/kg
Pb	< 15 mg/kg
Zn	< 160 mg/kg

Unlösliche Anteile: < 0,1 %
Schüttgewicht: ca. 1 kg/l
Dichte der Lösung: ca. 1,2 kg/l bei 10°C
Festpunkt der wässrigen Lösung: ca. -2°C

Löslichkeit in Wasser:

0°C	4,38 Gew.% Fe ²⁺
10°C	5,35 Gew.% Fe ²⁺
20°C	6,39 Gew.% Fe ²⁺

Qualitätsmerkmal

Unser Eisen-II-Sulfat entspricht der Norm EN 889 sowie dem ATV Arbeitsblatt A-202.

Bezugs- und Transportvorschriften

Kein Gefahrgut
Wassergefährdungsklasse 1

Anlieferung

- ✓ lose im Kipper- oder Schubboden-LKW
- ✓ 1.000 kg Big-Bags
- ✓ 25 kg Säcke

Dosierung

Gesättigte Lösung an turbulenter Stelle

Beständige Materialien

PCV, Polyethylen, Polypropylen, säurebeständiger Gummi, Keramik kunststoffbeschichteter Beton, Edelstahl 1.4571

Sicherheitshinweise

Beim Umgang mit dem Produkt sind Schutzbrille und Handschuhe zu tragen. Bei Haut- und Augenkontakt mit viel Wasser spülen. Arzt konsultieren. Bei Austreten mit viel Wasser spülen und mit Kalk neutralisieren.

Service

- Durch langjährige Praxiserfahrung fundamentierte fachliche Beratung und Betreuung bei der Anwendung unserer Produkte
- Durchführung von Labor- und Betriebsversuchen
- Bereitstellung von Lager- und Dosieranlagen
- Unterstützung bei der Lösung wassertechnischer Probleme
- Unterstützung bei der Planung von Lager- und Dosieranlagen

Hinweis

Diese Ausführungen sollen dem Verbraucher Hinweise und Anregungen geben; sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind unverbindlich. Gesetzliche Bestimmungen, auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter müssen in jedem Fall beachtet werden.

Stand: Oktober 2011